

Kein Konsens bei Flüchtlingsaktivisten

Berlin. Flüchtlinge, die auf dem Berliner Oranienplatz mit einem Protestcamp Verbesserungen in der deutschen Asylpolitik fordern, sind weiter uneinig über den Umgang mit einem Angebot des Senats der Hauptstadt (jW berichtete). Die Nachrichtenagentur dpa meldete am Dienstag, daß sie der Aufforderung, den Platz zu verlassen, nachkommen wollen, da ihnen von den Landespolitikern alternative Unterkünfte angeboten worden seien. Dem widersprach einer der Betroffenen im Gespräch mit jW. Lediglich ein kleiner Teil wolle auf die Offerte eingehen, die auch eine Überprüfung des Aufenthaltsstatus beinhalte.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217834.kein-konsens-bei-fluechtlingsaktivisten.html>